

Zugverkehr im Raum Rendsburg: Wichtige Änderungen bis Ende September

Bahnfahrer in Rendsburg und Kiel müssen aufgrund von Bauarbeiten bis 31. August mit Zugausfällen und eingeschränkten Verbindungen rechnen.

Die Bahnverbindungen im Raum Rendsburg sind in den kommenden Wochen von umfangreichen Bauarbeiten betroffen, was sowohl Pendler als auch Reisende vor große Herausforderungen stellt. Die Deutsche Bahn hat angekündigt, dass zahlreiche Zugverbindungen aufgrund von Sanierungsarbeiten an Schienen und Brücken nicht planmäßig fahren werden, weshalb es zu erheblichen Einschränkungen kommen kann.

Umfangreiche Bauprojekte im Fokus

Im Rahmen dieser Baumaßnahmen sind mehrere Linien betroffen, darunter die RE72 und RB73, die zwischen Kiel über Eckernförde nach Flensburg verkehren, sowie die RE74 und RB75, die von Kiel über Rendsburg nach Husum führen. Besonders gravierend sind die Auswirkungen auf die Verbindung zwischen Kiel und Rendsburg. Hier wird nur jeder zweite Zug bis zum 31. August fahren, während an manchen Tagen alle Züge der RB75 ausfallen. Diese Situation ist nicht nur frustrierend für die Fahrgäste, sondern hat auch potenziell negative Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft und die Erreichbarkeit der Region.

Konkrete Fahrpläne und

Reisemöglichkeiten

Die Einschränkungen sind bereits ab dem 21. Juli spürbar und werden bis Ende September anhalten. Besonders betroffen ist die Linie RB75, die zwischen Kiel und Rendsburg sämtliche Züge bis zum 31. August einstellt. Zusätzlich gibt es in den nächsten Wochen zahlreiche einzelne Zugausfälle auf anderen Strecken, z.B. zwischen Kiel-Hauptbahnhof und Husum. Die Anwohner müssen sich darauf einstellen, ihre Reisepläne möglicherweise kurzfristig anzupassen.

- **21. Juli bis 31. August:** Entfall sämtlicher Züge der Linie RB75 zwischen Kiel-Hauptbahnhof und Rendsburg.
- **31. Juli bis 1. August:** Zugausfälle zwischen Husum und Owschlag.
- **1. bis 2. August:** Auf dieser Strecke fallen zwei Züge aus.
- **3. bis 4. August:** Einzelne Zugausfälle zwischen Kiel und Husum.

Alternativen während der Bauarbeiten

Für alle ausfallenden Zugverbindungen wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, der die Fahrgäste zu den entsprechenden Haltestellen bringt. Die Nordbahn informiert, dass Fahrgäste sich über die genauen Fahrpläne und Haltestellen auf der Website nordbahn.de informieren sollten. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass die Mitnahme von Fahrrädern in den Ersatzbussen nicht immer garantiert werden kann, was für viele Reisende ein wichtiges Kriterium darstellt.

Einwohner reagieren auf die Herausforderungen

Die aktuelle Situation könnte sich sowohl auf die Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel als auch auf die gesamte Gemeinde

auswirken. Pendler, die täglich auf die Bahn angewiesen sind, verlieren möglicherweise Zeit und Geld, was zu Unzufriedenheit führen könnte. Die Schwierigkeiten bei den Verkehrsverbindungen können auch den Zugang zu Arbeitsplätzen und Dienstleistungen in der Region beeinträchtigen. Daher ist es wichtig, dass die Verantwortlichen transparent über die Fortschritte der Bauarbeiten informieren.

Fahrgäste werden gebeten, sich vor Reiseantritt über die neuesten Informationen zu den Fahrplänen zu informieren, da diese nur kurzfristig bekannt gegeben werden können. Die Nordbahn hat dafür eine Hotline eingerichtet, die unter Tel. 040/303977333 erreichbar ist.

Insgesamt stellt diese Baumaßnahme eine Herausforderung für die Region dar, doch sie ist notwendig, um die Infrastruktur langfristig zu verbessern und die Sicherheit der Passagiere zu gewährleisten. Eine gut funktionierende Bahnverbindung ist für die wirtschaftliche Entwicklung und die Lebensqualität von zentraler Bedeutung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)